

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice 67-200 / Jn	Datum 16.11.2021	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2021-139
---	---------------------	---

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Planung und Umwelt	30.11.2021			
Verwaltungsausschuss	08.12.2021			

Betreff:

Möglichkeiten von Bestattungswäldern bzw. Baumbestattungen in der Gemeinde Friedeburg

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Auf Antrag der SPD-Ratsfraktion hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 26.05.2021 beschlossen, neben den lt. Friedhofssatzung aktuell in der Gemeinde Friedeburg zulässigen Bestattungsformen die Möglichkeit zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen auf einem Teil des Strooter Waldes in Friedeburg die Einrichtung eines Bestattungswaldes möglich ist.

Der Landkreis Wittmund steht dem Vorhaben zur Realisierung eines Bestattungswaldes grundsätzlich positiv gegenüber. Mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde wurde verschiedene Areale in Augenschein genommen, die sich unter Umständen für eine derartige Nutzung eignen würde. Der Landkreis hat den Strooter Wald 2010 aus Kompensationsgeldern von den Niedersächsischen Landesforsten erworben, um den Wald naturschutzfachlich aufwerten zu können. Die Vereinbarkeit eines Bestattungswaldes in einem Wald, der unter Verwendung von Ersatzgeldern gekauft wurde und somit einer entsprechenden naturschutzfachlichen Verpflichtung unterliegt, hat die Untere Naturschutzbehörde beim Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz angefragt. Ein Ergebnis von Seiten des Ministeriums liegt hier bislang noch nicht vor. Weitere Einschätzungen der Unteren Naturschutzbehörde zur Realisierung eines Bestattungswaldes im Friedeburger Stroot sind der anliegenden Stellungnahme zu entnehmen.

Ungeachtet der Realisierung eines Bestattungswaldes im Friedeburger Stroot hat der Betreiber des Gedächtniswaldes Logabirum bei Leer in grundsätzliches Interesse bekundet, im Karl-Geors-Forst in Friedeburg einen Bestattungswald zu realisieren. Der Karl-Georgs-Forst steht im Eigentum des Grafen Maximilian Graf von Wedel, der auch den Gedächtniswald Logabirum betreibt. Seitens der gräflichen Verwaltung wurde anliegendes Konzept erarbeitet, das auch in der Sitzung von der Gräflin von Wedel'schen Verwaltung vorgestellt wird. Interessierte Ratsmitglieder konnten sich am 21.10.2021 einen Eindruck von einem Bestattungswald verschaffen und den Gedächtniswald Logabirum besichtigen.

Für die Realisierung eines Bestattungswaldes ist das Areal als Sondergebiet im Flächennutzungsplan auszuweisen und als Friedhof zu widmen. Zwischen dem Eigentümer des Waldes und der Gemeinde als Träger der Bestattungshoheit ist ein Betreibervertrag zu schließen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Umsetzung eines Bestattungswaldes in einem Kompensationswald wie dem Friedeburger Strroot eher problematisch sein wird, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Planungen mit der Gräflich von Wedel'schen Verwaltung zur Realisierung eines Bestattungswaldes im Karl-Georgs-Forst in Friedeburg zu konkretisieren und ein endgültiges Konzept in Bezug auf Erschließung und Umsetzung des Bestattungswaldes in Friedeburg vorzulegen.

Neben der Realisierung eines Bestattungswaldes in der Ortschaft Friedeburg wurde auf Antrag des Ortsvorstehers Detlef Grüßing in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.05.2021 die Verwaltung beauftragt, auch die Möglichkeiten eines Bestattungswaldes auf dem Friedhof in Bentstreek zu prüfen. Auf dem Friedhof in Bentstreek befindet sich rechts des Hauptweges westlich zur Kapelle ein kleines Waldstück zur Größe von rd. 1.800 m². Für die Ausweisung als Bestattungswald ist die Fläche zu klein. Gleichwohl würde sich das Areal für eine reine Baumbestattung eignen. Hierzu wären unter fachkundlicher Leitung eines Forstwirtes einzelne geeignete Bäume für eine Baumbestattung auszuwählen, so dass eine sinnvolle Erschließung und Begehrbarkeit des Areals gewährleistet ist. Da das Grundstück bereits als Friedhof gewidmet ist, bedarf die Umsetzung einer Baumbestattung keiner zusätzlichen Änderung des Flächennutzungsplanes. Es wird als sinnvoll erachtet, dass die Gemeinde dieses zusätzliche Angebot auf dem Friedhof in Bentstreek selbst vorhält und nicht an einen Betreiber abgibt.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Planungen mit der Gräflich von Wedel'schen Verwaltung zur Realisierung eines Bestattungswaldes im Karl-Georgs-Forst in Friedeburg sind zu konkretisieren. Dem Verwaltungsausschuss ist über dem Fachausschuss ein endgültiges Konzept zur Entscheidung vorzulegen.
2. Für den Friedhof in Bentstreek wird auf dem rechts des Hauptweges gelegenen Areals unter fachkundlicher Leitung eines Forstwirtes ein Konzept für eine Baumbestattung erarbeitet. Das Angebot der Baumbestattung auf dem Friedhof in Benstreek soll von der Gemeinde vorgehalten werden und als zusätzliche Bestattungsform in der gemeindlichen Friedhofssatzung mit aufgenommen werden. Das Konzept ist dem Verwaltungsausschuss über dem Fachausschuss zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

H. Goetz

Anlagenverzeichnis:

Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde
Konzept Gedächtniswald Friedeburg